

Lynnet Mbula Mutula und Gideon Keter im Interview

„Ich möchte die Interessen der Jugend vertreten“

Was sind die Wünsche und Hoffnungen von jungen Politikern, die sich zur Wahl stellen? Kenia wählt am 8. August neben dem Präsidenten und den beiden Kammern des Parlaments auch in den 47 Verwaltungsbezirken des Landes neue Gouverneure und Regionalvertretungen. Mit Fragen zu ihrer Motivation und Agenda, ihrem Werdegang aber auch politischen Vorbildern hat die Hanns-Seidel-Stiftung zwei junge kenianische Politiker vor den Wahlen interviewt. Das Ergebnis sind Antworten, die Hoffnung machen, jedoch auch zeigen, dass der Weg lang und beschwerlich ist.

Schlagwörter:

Kenia - Wahlen - Jugend - Politikerinnen - Politiker - Agenda - politische Beteiligung - Ausbildung

„ICH MÖCHTE DIE INTERESSEN DER JUGEND VERTRETEN.“*

|| Lynnet Mbula Mutula und
Gideon Keter im Interview

Warum möchten Sie Mitglied des Parlaments auf County-Ebene bzw. des Parlaments werden?

Mutula: Ich möchte die Interessen der Jugend und die meiner Gemeinde vertreten.

Keter: Ich würde gerne die Gesetzgebung und verschiedenen Politikbereiche so überarbeiten, dass die Wahlkreise besser geführt werden können. Außerdem möchte ich die Partizipation junger Menschen in der Politik fördern.

Welche Fehler haben Sie in Ihrer politischen Laufbahn gemacht? Was haben Sie daraus gelernt?

Keter: Ich habe den falschen Leuten vertraut. Leuten, die nicht die richtigen Werte vertreten haben. Daraus habe ich gelernt, dass Ehrlichkeit und Vertrauen maßgebend für gute Politik sind.

Mutula: Ich stehe am Anfang meiner politischen Karriere. Also werde ich wohl erst noch Fehler machen. Ich hoffe aber, dass ich in fünf Jahren immer noch sagen kann, bislang keine Fehler gemacht zu haben! Nach meiner Nominierung verpflichtete ich mich voll und ganz den Belangen der Jugend und meiner Gemeinde. Ich werde meine Fortschritte jedes Jahr überprüfen und Fehler gegebenenfalls korrigieren.

Zu wem schauen Sie auf? Was schätzen Sie ganz besonders an diesem Menschen?

Mutula: Nelson Mandela. Ich bewunderte sein Engagement im Kampf für Menschen-

rechte sowie seine moralische und politische Aufrichtigkeit.

Keter: William Samoei Ruto, der kenianische Vizepräsident. Ich bewundere sein politisches Fingerspitzengefühl sowie seine Beharrlichkeit und Konsequenz, die ihm sowohl viel Anerkennung aber natürlich auch Feindseligkeiten einbringen.



Gideon Keter ist ernannter Parlamentsabgeordneter als Vertreter der Jugend. Er wurde von der Jubilee-Partei nach den allgemeinen Wahlen im August 2017 ernannt. Zuvor war er gewählter Nationaler Jugendpräsident der United Republican Party (URP), die sich mit anderen Parteien zur Jubilee Partei zusammenschloss. Er ist Gründer und Präsident des Youth Senate, einer gemeinnützigen Organisation zur Jugendförderung und einer Plattform mit dem Anspruch, allen Jugendlichen eine Stimme zu geben. Ziel ist die Förderung von guter Regierungsführung in Kenia. Zwischen 2013 und 2014 war er Generalsekretär bei East Africa Model United Nations (Simulation zur Arbeit der Vereinten Nationen).

Welche Agenda haben Sie vor, im Parlament zu vertreten, um den Bedürfnissen der Jugend gerecht zu werden?

Mutula: Ich beabsichtige, Gesetzesentwürfe einzubringen, die durch einen einfacheren Zugang zu Mikrokrediten mehr wirtschaftliche Möglichkeiten schaffen. Darüber hinaus sollen die Interessen von jungen

Frauen, wie zusätzliche Stipendien und ein besserer Zugang zu medizinischer Versorgung, stärker gefördert werden.

Keter: Ich möchte gern sicherstellen, dass alle politischen Belange, die Jugendliche betreffen, vom Parlament genehmigt und implementiert werden.



Copyright: Lynnett Mbula Mutula

Lynnett Mbula Mutula ist ernanntes Mitglied der County Assembly des Regierungsbezirks Makueni. Sie wurde nach den allgemeinen Wahlen im August 2017 durch die Partei Wiper Democratic Movement ernannt. Zuvor war sie in der Partei aktiv, u.a. verantwortlich für das Social Media Management und Forschung. Sie repräsentierte die Partei auf diversen Foren wie der Jugend- und Frauen-Liga. Sie hat einen B.A. Abschluss in Kommunikation und Medien der Kenyatta Universität.

Was denken Sie, welche Ihrer persönlichen Eigenschaften zu Ihrer Nominierung beigetragen haben?

Keter: Ich denke, dass vor allem meine Geduld und Hartnäckigkeit mich soweit gebracht haben. Darüber hinaus hat sicherlich meine große Erfahrung, die ich als Vorsitzender des Jugendverbandes der Jubilee Partei über die Jahre sammeln konnte, zu meiner Nominierung beigetragen.

Mutula: Meine Ausbildung. Ich habe einen Bachelor Abschluss. Außerdem habe ich Kampfgeist und bin gut darin, Netzwerke aufzubauen. Ich habe gerne mit Menschen zu tun. Ich spreche sozioökonomische und politische Themen, mit denen Kenia sich konfrontiert sieht, unverblümt an und kommentiere diese ausgiebig als Bloggerin.

Was ist ein typisches “Starter-Paket” für einen jungen Politiker?

Mutula: Eine gute Ausbildung, jede Menge Selbstbewusstsein, politischer Scharfsinn

und ein gutes Netzwerk moralisch integerer politischer Mentoren.

Keter: Energie, Innovation und Ehrlichkeit.

Vielen Dank für das Gespräch!

*** Die Interviews wurden am 3. und 4. Juli 2017 geführt. Die Lebensläufe wurden zeitlich angepasst.**